



72/2015

Kiel, 19. Mai 2015

Laurenz Kulig ist bester Vorleser in Schleswig-Holstein

Kiel (SHL) – Laurenz Kulig aus Ehndorf vertritt Schleswig-Holstein beim Bundesfinale des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels in Berlin. Der zwölfjährige Gymnasiast, der die Klaus-Groth-Schule in Neumünster besucht, setzte sich am Dienstag beim Landesentscheid im Kieler Landeshaus gegen zwölf andere Vorleser durch.

Beim „Vorlesewettbewerb Förderschüler“ für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gewannen der 13-jährige Stian Krumbek aus Pönitz (Matthias-Leithoff-Schule in Lübeck) und der 15-jährige Roger Gambini aus Kiel (Ellerbeker Schule).

Der beste Vorleser in Deutschland wird am 17. Juni gekürt. Insgesamt machten in diesem Jahr rund 600.000 Kinder der 6. Klassen aus mehr als 7.100 Schulen beim größten bundesweiten Lesewettstreit mit. Allein in Schleswig-Holstein waren es 23.000 Schüler an 281 Schulen. Sie stellten ihr Lieblingsbuch vor und lasen eine kurze Passage daraus. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale.

Die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiierte Leseförderungsaktion gibt es seit 1959. Schleswig-Holstein siegte zuletzt mit einem Vorleser aus Norderstedt im Schuljahr 2004/2005.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die mehr als 650 Regionalentscheide werden in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Schulen, Bibliotheken und den Landesverbänden organisiert. Ziel ist es, Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch erregen, Leselust wecken und die Lesekompetenz von Kindern stärken. Die Landessieger bekamen eine Urkunde, ein Buch und einen Buchgutschein.

Weitere Informationen:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels: (069) 1306-368,

E-Mail: info@vorlesewettbewerb.de oder www.vorlesewettbewerb.de